

an den Willdenow'schen Exemplaren nicht ausgewachsen. Allerdings bleibt der ältere Name von Cavanilles. Lk.

POLYGONEA E.

- 120 2. *RUMEX spinosus. P. E.
 2. * — bucephalophorus. P.
 1. — Lunaria. Vinagrera.
 2. — tingitanus. P. E.
 2. * — obtusifolius. nE.
 2. *POLYGONUM Persicaria. nE. P.
 2. * — aviculare. nE. P.
 1. — maritimum. P.
 2. * — convolvulus. nE. P.
 2. * — salicifolium. CV.

CHENOPODEA E.

- 130 2. PHYTOLACCA decandra.
 1. BOSEA Yernavora. Hediondo.
 1. SALSOLA Kali. nE.
 1. — fruticosa. P.
 1. — divaricata Mass.

Ramis divaricatis globris, foliis teretibus, superioribus abbreviatis, floribus glomeratis, der S. fruticosa sehr ähnlich; aber die Zweige sind abstehend, die Blätter breiter, dicker, und kürzer, die Staubfäden ziemlich breit und häutig, der Griffel einfach und oben in zwei Theile getheilt, der Saamen tellerförmig und, so viel sich davon erkennen läßt, mit einem spiralen Embryo. Lk.

1. SALSOLA lanata Mass.

Ist nicht *S. lanata* Poll. kommt *S. prostrata* nahe. Lk.

1. SALSOLA ericifolia Mass.

1. BETA patula.

Wohl eine andere Art *B. hastata* foliis hastato linearibus, in petio-

lum attenuatis, floribus 1-3 ris. Die Blätter sind ziemlich lang, gestielt und selbst $1\frac{1}{2}$ -2 Zoll lang und 2-3 Lin. breit; die Seitenlappen von verschiedener Größe gegen einander überstehend, oder von einander entfernt, oft ungleich, oft fehlt auch ein Lappen. Frucht nicht kenntlich. Lk.

1. BETA pumila.

Beta pumila, gewiß eine besondere Art. Da indessen Blüten nicht gefunden worden sind, so läßt sie sich nicht genau bestimmen. Lk.

2. *CHENOPODIUM viride. nE. P.

- 110 2. — urbicum. nE. P.

2. — ambrosioides. P.

1. ATRIPLEX glauca. P.

1. SALICORNIA fruticosa. P.

AMARANTACEA E.

1. AMARANTHUS viridis. P.

ILLECEBRINA E.

1. ACHYRANTHES nivea H. K. E.

Achyranthes radicans Cav. *mu-cronata* Lam. *Illecebrum Achyranthes* Linn. Sp. ed. 2., *Achyranthes repens* Linn. Sp. ed. 1. Cavanilles hat die Pflanze gut beschrieben. Die Haare an der ganzen Pflanze sind gezähnt. Lk.

1. ACHYRANTHES aspera.

1. POLYCARPON tetraphyllum. nE. P.

1. ILLECEBRUM canariense.

Illecebrum canariense. Die Blätter sind schmal, sechs Linien lang, eine Linie breit, spitz und steif, kurzhaarig, mit dichtstehenden Haaren. Sie sind braunlich, wie die Kelche, dagegen die *Stipulae* schön weiß. Lk.